



KONTAKTE

Gemeindebrief der Katholischen Kirchengemeinde Stuttgart-Stammheim Im Urlaub

Der August ist der Urlaubsmonat, jedenfalls im Süden der Republik in Bayern und Baden-Württemberg. Irgendwann mehr oder weniger kurz vor dem Urlaubsbeginn – bei mir sind es ca. zwei Wochen, weil viele von meinen alltäglichen beruflichen Terminen als Pfarrer ungefähr diese Vorlaufzeit haben, stellt sich der Gedanke ein, dass das Arbeitsjahr am Auslaufen ist und es gilt, jetzt noch Ausstehendes abzuarbeiten, damit es nicht das Urlaubsgefühl belastet, und Anderes auf der inneren To-do-Liste auf den Herbst zu verlegen, wenn es nicht eilt, auf dann, wenn die Arbeit von neuem losgeht.



Wenn der Urlaub dann endlich losgeht, stellt sich gern heraus, dass er gar keine solche Freizeit ist, wie gedacht. Immer gibt es im Privaten Liegegebliebenes, das darauf wartet, abgearbeitet zu werden, Unerledigtes, das mir erst abseits des Arbeits- und Berufsalltags wieder zu Bewusstsein kommt! Und sei es nur der Haufen bislang ungelesener Zeitschriften, die im Urlaub nachträglich zu lesen ich mir fest vorgenommen habe!

Der Urlaub im strengen Sinn ist schon längst gebucht und in trockene Tücher gebracht, denn je früher, desto günstiger und desto attraktiver ist die Wahl des Urlaubsortes, des Hotels, des Reisemittels. Das Buch zum Lesen während des Urlaubs ausgesucht, der Reiseführer durchstudiert, Sonnenöl und Strandkleidung verstaut?

Einmal jenseits all dieser Urlaubsverplanungen geschaut: Urlaub und Erholung können viele Formen annehmen. Für den einen mag es die interessante Städtereise sein, für einen anderen das Strandressort und wieder ein anderer bleibt gerne daheim in „Balkonien“.

Nicht übergehen sollten wir auch: Dass es überhaupt einen Urlaub gibt, eine lockerere und freiere Zeit, das ist sicher ein Grund für Wertschätzung und Dankbarkeit – angesichts auch von Menschen in Arbeitslosigkeit und angesichts von Vielen in anderen Regionen der Erde, die um ihr Überleben kämpfen müssen. Nachgefragt auch nicht nur dann, wenn der All-inclusive-Urlaub beginnt oder der Ferienflieger von Leinfelden-Echterdingen abhebt: Ist mein Leben im Rhythmus zwischen Arbeitszeit und Freizeit gut so, wie es ist und stimmt die berühmte Work-Life-Balance (wobei Arbeit natürlich auch ein Teil des Lebens ist)?

Andernfalls mag es uns ergehen wie in jener kleinen Geschichte, wo ein Reisender von einem Räuber überfallen wird. „Geld oder Leben?“, wird der Reisende vor die Wahl gestellt, und antwortet darauf: „Nehmen Sie mein Leben, das Geld brauche ich noch für meine Rente!“

Oder wie es Jesus einmal sagte: „Lernt von den Lilien des Feldes...“ (Mt 6,28)

Ihr Pfr. Alexander Haas

Foto: Ylanite Koppens auf Pixabay



Mitarbeiterfest 2024

Unser diesjähriges Mitarbeiterfest fand am 5. April statt, zum letzten Mal im großen Gemeindesaal. Da wir hofften, dass unser Bau im Frühjahr beginnen kann, hatten wir uns für diesen frühen Termin entschieden. Ein letztes großes Fest im alten Gemeindezentrum !

Mit ca 90 ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern war der Saal gut gefüllt. Nach der Begrüßung durch Pfr. Griesbeck konnten alle das Essen mit vielen vom KGR frisch zubereiteten Salaten der Saison genießen. Musikalische Unterhaltung auf schwäbisch von Jürgen Burkart und den SchwobaGirls lud immer wieder zum Mitsingen von bekannten Liedern ein. Es war ein rundum gelungener Abend.

Wann und wo unser nächstes Mitarbeiterfest stattfinden wird, lässt sich heute noch nicht sagen. Hauptsache, der Bau des Gemeindezentrums kann endlich beginnen.

Herzlichen Dank an alle Helfer und Gäste für den schönen Abend.
ME



Misten – Räumen – Entrümpeln

Anfang März wurden Pläne für die Räumung von Gemeindesaal, Jugendräumen, der Kegelbahn und Seitenschiff geschmiedet – denn der Abriss sollte im späten Frühjahr beginnen.

Also wurden die Kellerräume im Pfarrhaus entrümpelt, Oli Zisler baute aus den Türen der Gemeindesaalschränke Regale in den ehemaligen Weinkeller, die ehemalige Pfarrbücherei wurde ausgeräumt, das untere Turmzimmer aufgeräumt und manche hitzige Debatte geführt, was weggeworfen werden darf und was auf jeden Fall aufbewahrt werden muss!

Schließlich und endlich stand der Plan: an zwei Samstagen im März schufteten ca 30 Gemeindemitglieder, räumten Schränke aus, sortierten nach „Aufheben“ – „Flohmarkt“ – „Wegschmeißen“, legten schwerbepackt etliche Kilometer zwischen Gemeindesaal, Pfarrhaus und Turm zurück – alles im Zeitplan - denn der Abriss sollte im späten Frühjahr beginnen!

Der Seniorenclub Goldherbst, der Kirchenchor trafen sich ab jetzt in der Schlossscheuer, die Damensportgruppe fand Unterschlupf in der evangelischen Gemeinde.

Im April schließlich wurden brauchbare Dinge, Steine aus dem Garten, Holzverschalungen..... in einem Flohmarkt verscherbelt - denn der Abriss sollte im späten Frühjahr beginnen!!

Das Frühjahr ist rum, der Sommer geht zu Ende wir warten auf die Baugenehmigung, den RotenPunkt.

Im Herbst wird die neue Heizung in die Kirche eingebaut – wann abgerissen wird, wann die Baugenehmigung kommt – das weiß das Baurechtsamt alleine!



Nachmittagstreff Goldherbst derzeit in der Stammheimer Schlossscheuer

Im Juli war ein besonderer Nachmittagstreff. Diesen nannten wir „Und so war es- Und wir waren dabei“. Anders als sonst, haben wir uns bei einem Eiskaffee auf die Urlaubszeit eingestimmt. Auf der großen Leinwand schauten wir die Bilder der vergangenen 12 Monate an und erinnerten uns, was damals auf dem Programm stand. Sich selbst zu sehen und die Atmosphäre zu spüren, tat allen gut. Auch diesmal waren ein paar neue Gäste dabei. Diese konnten gleich erfahren, wie unsere Nachmittagstreffs so sind. Jedes Mal werden am Ende des Nachmittagstreffs die Geburtstagskinder des Monats geehrt. Diesmal war zuerst die „normale Ehrung“ mit Gesang und einem Weißherbst-Viertele. Danach gab es etwas ganz Außergewöhnliches. Nämlich unsere treue, nette, langjährige Teilnehmerin Theresia Mehre hatte im Juli 2024 ihren 100-sten Geburtstag. Diesen haben wir mit einem Blumenstrauß, feinen Pralinen und einem zusätzlichen Ständchen geehrt. Frau Mehrer begegnet man oft beim Einkaufen oder bei einem Spaziergang in Stammheim. 100- Jahre und immer noch lebensfroh. Sie hat ein Jahrhundert an Lebenserfahrung, was für eine unschätzbare Kostbarkeit. Man kann sagen, dass sie das Geheimnis des Lebens gelernt hat, alt zu werden mit einem jungen Herzen. Wir wünschen Frau Mehrer alles Gute, vor allem Gesundheit und dass Sie weiterhin so gut gelaunt zu den Nachmittagstreffs- Goldherbst kommen kann. Ihre Gabriela Scholz
P.S.: Wir freuen uns über jeden weiteren Besucher!



70 Jahre zum Guten Hirten

Kaum war das eine ökumenische Gemeindefest gefeiert – und von vielen Gemeindemitgliedern mit viel Energie, Arbeit und Kuchen Spenden unterstützt – nahte schon das nächste Festle: Am Sonntag, den 7. Juli wollte sich die Kirchengemeinde zum Guten Hirten an ihr 70jähriges Bestehen erinnern.

Aber auf die Gemeindemitglieder von GutHirten ist Verlass: So ganz auf die Schnelle waren viele bereit Fingerfood mitzubringen und bei der Gestaltung des Ständerlings mitzuhelfen – und hinterher auch noch aufzuräumen!

Dass Gemeinde vor allem und zuerst aus lebendigen Menschen besteht, wurde im Gottesdienst gefeiert und hinterher auf dem Kirchplatz in Begegnung fortgesetzt. Besonders schön war, dass einige ehemalige Gemeindemitglieder den Weg nach Stammheim gefunden hatten und auch die Pfarrer Gunzenhauser, Sorg und Sturm mitfeierten.

Den Abschluss fand das Fest in einer „Matinee“ – eher Meridiee: Ai und Christoph Doser beglückten mit wunderschöner Orgel- und Klaviermusik.

Ein kleines, aber feines Fest. Herzlichen Dank allen, die zum Gelingen beitrugen.



Gottes Kleid hat viele Farben

Unter diesem Motto konnten wir am 15. und 16. Juni 2024 unser ökumenisches Kirchenfest feiern. Nachdem ein fleißiges Team gut ein halbes Jahr dieses Fest geplant hatte, war es endlich so weit. Aber: Was war das für ein Wetter?

Als am Samstagvormittag der Aufbau beginnen sollte, war der Himmel wolkenverhangen und es dauerte auch nicht lange, bis es begann zu regnen. Trotzdem ließen sich die ca. 20 Aufbauhelfer und -helferinnen nicht entmutigen und setzten ihre Arbeit fort. Bei so viel Optimismus konnte auch das Wetter nicht anderes und wurde von Stunde zu Stunde besser, bis endlich die Sonne zum Vorschein kam und bis zum Abend schien.

Am Nachmittag unterhielt die Gruppe „Passt“ die anwesenden Gäste musikalisch, bis um ca. 18.30 Uhr das Fest offiziell durch unseren neuen Bezirksvorsteher, Herrn Julian Deifel, eröffnet wurde, der in seinem Grußwort ein frohes und harmonisches Fest wünschte.

Der Samstagabend gehörte dann der Musikgruppe „Aqua Loca“, die vor genau 20 Jahren zum ersten Mal auf dem Kirchplatz ein Open-Air-Konzert spielte. Die Gäste wurden mit verschiedenen Speisen und Getränken an den unterschiedlichen Ständen versorgt und auch die Fair-Trade-Gruppe mit ihren Cocktails war an diesem Abend wieder dabei.

Das Fest wurde am Sonntag mit einem ökumenischen Gottesdienst eröffnet, in dem Pfarrerin Duvill und Pfarrer Griesbeck das Motto des Festes aufgriffen.



Als besonderen Gast durften wir Herrn Dekan Schwesig begrüßen, der sich zusammen mit Herrn Griesbeck nach dem Gottesdienst als Interviewpartner zur Verfügung stellte.

Am Nachmittag war wieder ein vielfältiges Programm geboten, an dem sich viele verschiedene Stammheimer Gruppen und Vereine beteiligen, so dass für jeden etwas dabei war. Und auch für die Kleinen war einiges geboten, das von spielen über basteln bis hin zur Fahrt mit dem Zügle reichte.

Nachdem wir 2 tolle und harmonische Tage genießen durften, begann es kurz vor dem offiziellen Festende leicht zu regnen. Was hatten wir doch für ein Glück mit dem Wetter.

An dieser Stelle sei auch noch einmal allen gut 120 Helferinnen und Helfern ein herzliches Dankeschön gesagt, denn ohne Ihre Mithilfe ist so ein Fest nicht möglich. Auch dem Bezirksbeirat sei an dieser Stelle danke gesagt, dass er mit einer Ausfallbürgschaft das finanzielle Risiko überschaubar macht, das ein solches vom Wetter abhängiges Fest immer mit sich bringt.



Zusammenlegung unserer beiden Kindergärten Franz von Assisi und Zum Guten Hirten

Ob Spielsachen, Sportgeräte oder Einrichtungsgegenstände: Beim Umzug der Kita Zum Guten Hirten musste das gesamte Inventar aus der Erdmannhäuserstraße entweder eingelagert oder in unser Interim im Kindergarten Franz von Assisi in den Marco-Polo-Weg transportiert werden. Mit angepackt haben nicht nur die Erzieher, sondern auch die Kinder und Eltern und so verlief unser Umzug von 15. - 18. März reibungslos.

Der Kindergarten Franz von Assisi bietet neben den zwei Gruppenräumen im Hauptgebäude auch noch einen zusätzlichen Container und somit haben wir nun drei Gruppen, in denen 62 Kinder spielen und toben können. Da der heilige Franziskus, der Schutzpatron unseres Kindergartens ist, haben wir die Gruppen in Anlehnung an den Sonnengesang benannt: Feuergruppe, Wassergruppe und Luftgruppe.

Es ist sehr erfreulich, dass Kinder aus beiden Kindergärten den Umzug gut überstanden haben und nun zusammen den Kindergarten erobern können.

Nach dem Umzug konnten wir uns dann auf den Mutter- und Vätertagsgottesdienst, der am 12. Mai stattfand, vorbereiten. Im Predigtspiel hörten die Eltern, was ihre Kinder an ihnen besonders mögen, Eltern und Kinder trugen zusammen Fürbitten vor und im Anschluss an den Gottesdienst ließen wir Herzluftballons mit guten Wünschen für alle Mütter und Väter in den Himmel steigen.

Am 06.10. wird der Kindergarten wieder den Gottesdienst mitgestalten, diesmal zum Thema Erntedank. Wir freuen uns sehr auf viele Gottesdienstbesucher. Das Kiga-Team Franz von Assisi



Noch immer kein roter Punkt (Baufreigabe)



Warten, warten und noch einmal warten und sich dabei in Geduld üben, das beschreibt die aktuelle Situation.

Vor über einem Jahr wurde der Bauantrag gestellt und noch immer liegt keine Baugenehmigung vor. Unsere Architekten sind bemüht, diese zu erreichen, aber manchmal gleicht es einem Kampf mit Windmühlengigeln.

Trotz der enttäuschenden Situation laufen im Hintergrund die Planungen weiter damit alles vorbereitet ist, wenn die Baugenehmigung endlich kommt. Hoffentlich ist das bald.

Nachdem wir von der ursprünglichen Planung nun schon einige Monate verloren haben, werden wir jetzt die Erneuerung der Heizung in der Kirche vorziehen. Das ist möglich, ohne dass von der Planung her etwas verändert werden muss, da für die Heizungserneuerung keine Baugenehmigung erforderlich ist.

So gehe ich davon aus, dass in den nächsten Monaten – also so kurz nach Ende der Schulferien - erstmals für alle sichtbar wird, dass der Um- und Neubau beginnt.

Drücken wir kräftig die Daumen!

S. Kulle

Gottesdienst der Gesamtkirchengemeinde und 70 Jahre Kirche „Zur Heiligsten Dreifaltigkeit“

Inzwischen ist es schon fast eine Tradition, dass wir im Oktober eines jeden Jahres den gemeinsamen Gottesdienst der Gesamtkirchengemeinde feiern. Dieses Jahr werden wir ihn am **13. Oktober um 10.00 Uhr in Stuttgart Rot** feiern und das hat einen ganz besonderen Grund: Die Kirchengemeinde zur Heiligsten Dreifaltigkeit feiert dieses Jahr ihr 70-jähriges Bestehen. Damit ist die Kirchengemeinde in Rot genau so alt wie unsere Kirchengemeinde in Stammheim. – Und erinnern Sie sich noch? Vor einem Jahr durften wir das 70-jährige Jubiläum der Kirchengemeinde St. Laurentius in Freiberg feiern. Damit bestehen diese drei Gemeinden nahezu gleich lange. Was muss das für ein Boom vor 70 Jahren gewesen sein.

Natürlich ist das ein Anlass, nicht nur den Gottesdienst gemeinsam zu feiern, sondern anschließend auch noch das Jubiläum mit einem gemeinsamen Fest zu begehen. Dazu lädt die Kirchengemeinde „Zur Heiligsten Dreifaltigkeit“ alle Mitglieder unserer Gesamtkirchengemeinde ganz herzlich ein. Zum Mittagessen wird es ein schwäbisches / asiatisches Essen geben. Selbstverständlich ist danach auch für Kaffee und Kuchen gesorgt. Den Abschluss des Festes soll ein Orgelkonzert bilden. Während der ganzen Zeit des Festes ist eine Fotoausstellung zu den letzten 70 Jahren der Kirchengemeinde vorgesehen. Sicher eine interessante Sache.



Kirchengemeinde- und Pastoralratswahl am **30. März 2025**

Komm mach mit! Komm gestalte mit! Komm entscheide mit!

Im Kirchengemeinderat kann ich mitmachen, mitgestalten und mitentscheiden. Deshalb steht die nächste Kirchengemeinderatswahl unter diesem Thema. Auch, wenn bis zum Wahltag am 30. März 2025 noch etwas Zeit vergehen wird, will ich heute schon auf die KGR- und Pastoralratswahlen hinweisen. Diesen Hinweis möchte ich mit dem Wunsch verbinden, dass Sie sich darüber Gedanken machen, ob das nicht auch etwas für Sie wäre, um noch aktiver in unserer Kirchengemeinde präsent zu sein.

Könnten Sie sich vorstellen, sich als Kandidat für die Wahl aufstellen zu lassen? Könnte ich da nicht meine Ideen und Fähigkeiten gut einbringen? Im 4. Quartal dieses Jahres wird der Wahlvorstand stehen und die Suche nach Personen beginnen, die in unserer Kirchengemeinde Verantwortung übernehmen, mitgestalten und mitentscheiden wollen.

Ich würde mich sehr freuen, wenn viele Gemeindemitglieder dazu bereit wären, sich als Kandidatinnen und Kandidaten zur Verfügung zu stellen. Eine lebendige Gemeinde benötigt auch einen aktiven Kirchengemeinderat.

In diesem Sinne: Haben Sie Mut und kandidieren Sie für die Wahl zum nächsten Kirchengemeinderat.

Stefan Kulle



Bibelkreis -

Wir reden über Gott und die Welt

Die Bibel gemeinsam lesen und sich darüber austauschen, was die Texte für uns bedeuten können, dazu laden wir alle ein, die sich mehr Zeit nehmen wollen

- für das gemeinsame Bibel lesen.
- für verschiedene Methoden von Bibelteilen.
- für ein besseres Verständnis für schwierige und schwer verstehbare Texte.
- für offene Glaubensgespräche.
- für eine kurze Unterbrechung des Alltags.

Die Abende sind in der Regel einmal im Monat montags um **19.30 Uhr** im kleinen Sitzungsraum im **Pfarrhaus Zum Guten Hirten** Stammheim.

Termine 2. Halbjahr 2024: **23. September und 25. November.**

Wir freuen uns auf viele Begegnungen und Gespräche.

Kontakt über Maria Reinauer, Maria Riedl und Marie-Anna Ellmer

Taizé Taizé-Gebet in Stammheim

am **Mittwoch, 25. September und 13. November 2024, um 18 Uhr** in der Gut-Hirten-Kirche.

Unter dem Motto „Wo zwei oder drei versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen!“ sind alle eingeladen zum gemeinsamen Gebet. Meditative Gesänge und Textimpulse laden ein, auf Gott zu hören und ihm Raum zu geben.

Ökumenisches Friedensgebet in Stammheim
jeden **ersten Montag im Monat um 18 Uhr** vor / in der Kath. Kirche Zum Guten Hirten.

Die Gebete werden gestaltet von der Katholischen und Evangelischen Kirchengemeinde und der Neuapostolischen Kirche in Stammheim. Als Christinnen und Christen beten wir für das Ende von Krieg und Terror und um den Frieden auf der ganzen Welt.



Termine: 7. Oktober - 4. November - 2. Dezember 2024

Konzert 90 Jahre Katholischer Kirchenchor Zum Guten Hirten am 17.11.2024, 18.00 Uhr, in der Guthirtenkirche:



F. Mendelssohn-Bartholdy, Oratorium „Paulus“

Der Kirchenchor Zum Guten Hirten wird 90 Jahre alt. Anlässlich dieses besonderen Jubiläums lädt der Chor am 17.11.2024 zu einem besonderen Konzert ein: Zur Aufführung wird ein eindrucksvolles Werk von F. Mendelssohn-Bartholdy (1809-1847) kommen, mit dem der Komponist die Zuhörer musikalisch und theologisch in die frühen Anfänge des Christentums mitnimmt. Mit seinem opulenten „Paulus. Oratorium nach Worten der Heiligen Schrift“, im Jahr 1836 für Solisten, Chor und Orchester komponiert, lenkt er den Blick auf die Zeit der ersten Christen, das Ringen um den richtigen Weg als Jüngerinnen und Jünger Jesu sowie die missionarische Energie der Christusbotschaft trotz Hindernissen und existenzieller Gefährdungen.

Die inhaltliche Konzeption des Werkes stellt eine Kombination biblischer, neutestamentlicher Zitate aus der Apostelgeschichte dar. Das Oratorium, in zwei Teile gegliedert, beschreibt den Werdegang vom ‚Saulus zum Paulus‘, wobei der erste Teil die Verfolgung der Christen (Schwerpunkt: Märtyrertod des Stephanus durch Steinigung) und das Damaskuserlebnis in der Erscheinung Christi schildert.

Der zweite Teil erzählt vom Wirken des Paulus als Missionar und von den damit verbundenen Gefährdungen. Die Auswahl der Szenen geht auf Mendelssohn selber zurück. Dabei ging es dem Komponisten nicht um eine Überhöhung des Paulus im Sinn einer Heiligenbiographie, sondern um Paulus als Prototyp des Glaubenden, in dem sich Zweifel, Bekehrung und Glaubenszuversicht vereinen. Zugleich kommt in dem Oratorium musikalisch die schmerzhaft Emanzipation der Jesusanhänger von der Mutterreligion, dem Judentum, beeindruckend zum Vorschein.

Konzeptionell und musikalisch orientiert sich Mendelssohn an den Passionen J. S. Bachs, deren ausdrucksstarke Klangwelt - nun aber im Stil der Romantik - vielfach intensiv durchleuchtet. Wie in den Passionen wird auch diese Musik durch szenische Stilmittel lebendig. In den ersten 1½ Jahren nach der Uraufführung feierte das Werk in der Musikwelt großen Erfolg und füllte mit 50 Aufführungen die großen Konzerthäuser Europas.

In solchem Sinn freut sich auch der Kirchenchor auf viele Zuhörerinnen und Zuhörer.

Der Eintritt ist frei.

Martinsfest

am **Montag, den 11. Nov. 2023, 17.30 Uhr** mit Martinsfeier auf dem Marktplatz vor der evangelischen Kirche, anschließend Laternenumzug zum Kirchplatz der katholischen Kirche und Verteilen der Martinsgabe

Danach bietet das Team mit den Eltern des Kindergarten „Franz von Assisi“ Würstchen und Getränke an. Bitte bringen Sie dafür Tassen und Kleingeld mit!

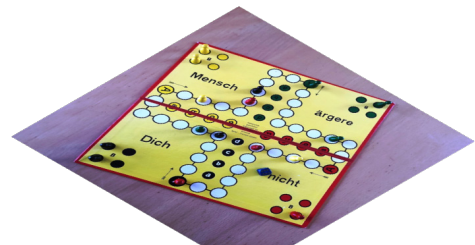
Wir laden Sie alle herzlich zu unserem Martinsfest ein. Eltern und Mitarbeiter/innen des Kath. Kindergartens und die Kath. Kirchengemeinde „Zum Guten Hirten“

Einladung zu **zwei Spiele-Nachmittagen**

für Groß und Klein am **Samstag, 21. September** von **14 bis 18 Uhr** in Freiberg im **Gemeindezentrum St. Laurentius, Max-Brod-Weg 4**, am **Samstag, 16. November** von **14 bis 18 Uhr** in Rot im **Gemeindezentrum Hl. Dreifaltigkeit, Haldenrainstr. 129**

Eingeladen sind alle „Spielfreudigen“ aus unseren vier Nordstern-Gemeinden. Wir sorgen für bekannte und neue Spiele - Gesellschaftsspiele für Groß und Klein - und das leibliche Wohl.

Schauen Sie mal bei uns vorbei. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und einen tollen Nachmittag. Ein Spendenkörbchen wird aufgestellt sein. Mit dem Erlös unterstützen wir unser Gemeindeprojekt „Hilfe für Straßenkinder in Nairobi“. Ausschuss Eine Welt - gemeinsam miteinander



Einladung zum **Lichterlabyrinth**

am **Freitag, 29. November 2024** um **19 Uhr** im **Garten von St. Albert**, Wollinstraße 55, 70435 Stuttgart

Wir laden ein zum Gehen durch das erleuchtete Labyrinth. Ca. 600 funkelnde Lichter sorgen für eine ganz besondere Atmosphäre. Musik und Impulse begleiten unseren Weg.

Ausweichtermin bei Regen ist der 3. Dezember. Bitte informieren Sie sich dazu auf unserer Homepage: www.stuttgart-nordstern.de Freundeskreis Labyrinth Zum Guten Hirten und St. Antonius



Termine



Am **Samstag, 30.11.**, findet auch dieses Jahr wieder ein **Adventsmarkt im Hof der evangelischen Kirche** statt, an dem wir uns in gewohnter Weise beteiligen werden.

Die feierliche **Eröffnung der Adventszeit** in der Gut-Hirten-Kirche findet diesmal am Sonntag, 1.12., 9:30 Uhr statt.



21.-29.09.2024: Caritas-Herbstsammlung

Helfen Sie – hier und jetzt!

Caritasverband der Diözese
Rottenburg-Stuttgart e.V., Spendenkonto
IBAN DE31 6005 0101 0002 6662 22



Caritasverband der Diözese
Rottenburg-Stuttgart e. V.



Zu allen Terminangaben gilt: Änderungen vorbehalten.

Impressum

Herausgeber: Kath. Pfarramt, Melchiorstr. 20, 70439 Stuttgart,
Tel. 0711 / 80 14 14, www.nordstern-stuttgart.de

Mitarbeiter: Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit,
Alle Termine ohne Gewähr - Änderungen vorbehalten
Gestaltung / Druckvorstufe: MKM S-Stammheim,
Druck: logo print GmbH, Metzingen

Redaktionsschluß für Themen in Ausgabe 3/2024 ist am 25. September 24

Bildnachweis:

Alle in dieser Ausgabe verwendeten Fotos sind von Gemeindemitgliedern zur Verfügung gestellt oder stammen von der lizenzfreien Bilddatenbank pixabay.com



GOTTESDIENSTE

September

So.	22.09.	09.30	Eucharistiefeier
Do.	26.09.	09.00	Eucharistiefeier
Fr.	27.09.	16.00	Eucharistiefeier Luise-Schleppe-Haus
Sa.	28.09.	18.00	Eucharistiefeier Buon Pastore
So.	29.09.	09.30	Eucharistiefeier mit Spendung der Krankensalbung

Oktober

So.	06.10.	09.30	Eucharistiefeier Erntedank mit dem Kindergarten
Do.	10.10.	09.00	Eucharistiefeier
Sa.	12.10.	18.00	Eucharistiefeier Buon Pastore
So.	13.10.	10.30	Gottesdienst Gesamtkirchengem. in Hl. Dreifaltigkeit (Rot)
Do.	17.10.	09.00	Eucharistiefeier
Sa.	19.10.	18.00	Eucharistiefeier Buon Pastore
So.	20.10.	09.30	Eucharistiefeier
Do.	24.10.	09.00	Eucharistiefeier
Fr.	25.10.	16.00	Eucharistiefeier Luise-Schleppe-Haus
Sa.	26.10.	18.00	Eucharistiefeier Buon Pastore
So.	27.10.	09.30	Eucharistiefeier Ende Sommerzeit

November

Fr.	01	09.30	Hochamt	Allerheiligen
		15.00	Friedhof und Gräbersegnung	
Sa.	02			Allerseelen
So.	03	09.30	Eucharistiefeier mit Totengedenken	
Do.	07	09.00	Eucharistiefeier	
Sa.	09	18.00	Vorabendmesse mit ital. Gem. Buon Pastore	
So.	10	09.30	WortGottesFeier	
Mo.	11	17.30	St. Martinsfeier	Sankt Martin
Do.	14	09.00	Eucharistiefeier	
Sa.	16	18.00	Eucharistiefeier Buon Pastore	
So.	17	09.30	Eucharistiefeier	
Do.	21	09.00	Eucharistiefeier	
Sa.	23	18.00	Rosenkranz und Eucharistiefeier Buon Pastore	
So.	24	09.30	Eucharistiefeier	
Do.	28	09.00	Eucharistiefeier	
Fr.	29	16.00	Eucharistiefeier im Luise-Schleppe-Haus	
Sa.	30	18.00	Eucharistiefeier Buon Pastore	

Dezember

So.	24	09.30	Eucharistiefeier + Adventseröffnung	I. Advent
-----	----	-------	--	------------------

außerdem jeden Dienstag, 18.30 Eucharistiefeier Buon Pastore